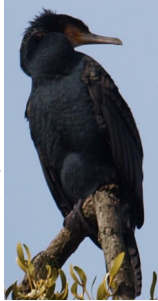


Der Kormoran-Vogel des Jahres

Die Wahl des Jahresvogels 2010 hat schon zu Beginn zu heftigen Diskussionen in der Öffentlichkeit geführt. Der fischfressende Wasservogel ist vor allem den Anglern ein Dorn im Auge. In diesem Jahr konnten die Naturschützer eine **Brutkolonie an den Engerschen Kiesteichen** melden. Der NABU hat durch eine offensive **Pressearbeit** für mehr Akzeptanz des Kormorans geworben, der zur einheimischen Tierwelt gehört.



Ein informativer „**Abend für den Kormoran**“ am 12. Februar im Prinzenhof mit zahlreichen Gästen und einer Podiumsdiskussion hat viel Wissenswertes um den Meerraben vermittelt.



Aktion Sorgenkröte

In diesem Jahr begann die Amphibienwanderung am **15. März** sehr spät und konzentrierte sich auf einen Zeitraum von nur vier Wochen. In dieser Zeit konnte ein neuer Wanderrekord aufgestellt werden, insgesamt wurden fast **500 Amphibien** kartiert, so viele wie noch nie!

Am **Waldkater** wurden **52 Tiere** in den Eimern gefunden, dabei waren es 27 Erdkröten, 17 Berg- und 3 Fadenmolche. 3 Gras- sowie 1 Teichfrosch wurden kartiert. Leider liefen einige Amphibien am Zaun vorbei und konnten nicht gerettet werden.



An der **Arensburg** wurde eine Gesamtzahl von **416 wandernden Amphibien** ermittelt. Im Einzelnen waren es 203 Erdkröten, 81 Fadenmolche, 52 Bergmolche, 63 Teichmolche, 8 Kammolche und 6 Feuersalamander.



Im **Vorjahr** waren es an dieser Stelle gerade einmal **86 Tiere!** Der Bestand hat sich positiv entwickelt.

Schleiereulenschutz

Wie in jedem Jahr betreute die NABU-Gruppe Rinteln die Nistkästen für Schleiereulen. Mittlerweile gibt es in Rinteln **46 Nisthilfen**, zwei wurden neu installiert.

In diesem Jahr hatten die **Turmfalken** die Oberhand und konnten die Population der Schleiereulen bei Weitem übertreffen.



Die **Schleiereulen** brachten es gerade einmal auf **28 Junge aus 6 Bruten**, während bei den **Turmfalken 45 Junge aus 9 Bruten** kartiert wurden. Der langanhaltende, schneereiche Winter und das feuchte Frühjahr machte den Eulen deutlich zu schaffen.



Zwei jungen Schleiereulen mussten die Naturschützer unter die Flügel greifen. Sie irrten elternlos in der unter dem Kasten befindlichen Scheune umher. Um kein Risiko einzugehen, wurden sie zur **Wildtierstation Sachsenhagen** gebracht.

Teich am Waldkater

Der im letzten Jahr von der **Stadt Rinteln** ausgebaggerte Teich am Waldrand, der als Lebensraum für die Geburtshelferkröte dient, ist im Jahr 2010 weiterentwickelt worden. Im März wurden **zwei große Bäume**, die den Teich zu sehr beschattet haben, von den Ehrenamtlichen gefällt.

Mit tatkräftiger Hilfe des Baubetriebshofes, der den Naturschützern **Bruchsteine** zur Verfügung stellte, konnte ein geeignetes **Landhabitat** geschaffen werden.



Im Sommer diesen Jahres konnte Holger Buschmann, 1. Vorsitzender des NABU Niedersachsen, erstmals seit Mitte der 1980er Jahre wieder **Larven der Geburtshelferkröte** an dieser Stelle feststellen!

Streuobstwiese Hohenrode

Die Streuobstwiese, die im Jahr 1993 zusammen mit dem **Lions Club** angelegt worden ist, stand im Jahr 2010 im Mittelpunkt vieler Aktivitäten. Die Naturschützer haben im Frühjahr einige Dreiviertelhöhlen aufgehängt.



Am 6. November wurde für den Lions Club eine **Exkursion** mit anschließendem **Vortrag** über Streuobst veranstaltet. Außerdem wurden im November und Dezember **zwei Pflegemaßnahmen** durchgeführt, wo die Heckensträucher entlang der Wiese auf Stock gesetzt wurden.

Aktionsbündnis Rintelner Wiesen



Entstanden durch den gemeinsamen Protest gegen die Flurbereinigung, haben in den Rintelner Wiesen in **Zusammenarbeit mit Jägern und Landwirten** unterschiedliche Aktionen stattgefunden. Ende Februar wurden mehr als **60 Meisenkästen und Halbhöhlen** aufgehängt, die von den Landwirten zuvor angefertigt worden sind. Zusätzlich wurden Greifvogelkrücken gebaut und installiert.

Im Juni und Oktober wurden von Landwirten und Naturschützern **Protestschilder** angefertigt und in der Rintelner **Feldmark** aufgestellt.



Im November 2010 wurden **250 Heckenpflanzen** in den Rintelner Wiesen mit Erdbohrer und Spaten eingesetzt, um die Landschaft **ökologisch aufzuwerten**, heimische Gewächse wie Holunder, Hainbuchen, Eichen, Bergahorn, Flatterulmen sowie Trauben- und Vogelkirschen wurden gepflanzt. Organisiert wurde die Aktion vom Hegering Rinteln, finanziert worden sind die Pflanzen durch die **Landesjägerschaft**.

Nistkastenbastelaktionen

Am 23. Januar startete die Bastelsaison zusammen mit der **Kinderfeuerwehr Krankenhagen**. Hier wurden Meisenkästen zusammengeschrubt und anschließend im **NSG Knickbrink** sowie rund um das Feuerwehrhaus angebracht.



Die nächste Nistkastenbastelaktion führte die Naturschützer im März zum Gymnasium Ernestinum, wo zusammen mit der **Tierschutz-AG Halbhöhlen** und Meisenkästen gebaut und auf dem Schulgelände aufgehängt worden sind.



Im November des Jahres gab es eine Nistkastenaktion bei den **Löschmäusen der Feuerwehr Steinbergen**, wo neue Nistmöglichkeiten für Meisen geschaffen worden sind, die von den Kindern auch kontrolliert und gesäubert werden sollen.

Unter dem Projektnamen „**Sozialer Wohnungsbau für Singvögel**“ ist ein Großteil der Bausätze von der **Bürgerstiftung Schaumburg** finanziert worden, um den Kindern und Jugendlichen eigenverantwortliches Handeln in und mit der Natur näher zu bringen. Wir danken der Bürgerstiftung Schaumburg für ihre Unterstützung.

Exkursionen

Im Mai 2010 haben gleich zwei **Vogelstimmenexkursionen im Blumenwall** stattgefunden, zunächst für alle interessierten Vogelfreunde, die zweite Aktion dann speziell für die Kinder der **IGS Obernkirchen**.



Eine Fledermauswanderung fand anlässlich der **BAT-Night** im August im Blumenwall statt.



Dieses Mal wurde die Aktion speziell für Kinder angeboten, nach einem Fledermausspiel ging es mit dem **BAT-Detektor** bei Einbruch der Dunkelheit auf Fledermausjagd.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf **Gut Remeringhausen** bastelte der NABU Rinteln Ende April verschiedene Nistkästen und betreute einen Infostand. An der „**Stunde der Gartenvögel**“ beteiligte sich die Gruppe ebenfalls.



Auch auf dem **Bauernmarkt** waren die Naturschützer am 30. Mai vertreten. Die NABU-Gruppe Rinteln übergab anlässlich des „**Schaumburger Friedens**“ am 21. August dem **Fürsten** eine Petition, den Bodenabbau zu stoppen.

Aber auch in eigener Sache war der NABU in diesem Jahr unterwegs. Im August waren die **Werberinnen und Werber** im Namen der Naturschützer unterwegs - mit Erfolg! Die Tausender-Marke wurde überschritten. Außerdem beteiligte sich die NABU-Gruppe Rinteln an der **bundesweiten Plakat-Aktion „Fast weg“**.

Auf dem **Ökomarkt** im September bauten NABU und Stadtwerke zusammen mit Kindern **Insektenhotels**. Am 18. September fand die **Landesvertreterversammlung** im Brückentorsaal mit 200 Besuchern statt.



Zusammen mit den Grünen sammelten die Naturschützer in der Fußgängerzone im Oktober **400 Unterschriften gegen die Weserversalzung**. Außerdem wurde ein Infostand aufgestellt und eine Gewässeranalyse durchgeführt.

So finden Sie uns



Gruppe Rinteln
Breite Straße 13
31737 Rinteln
Tel. (05751) 5237

Mail: kontakt@nabu-rinteln.de
www.nabu-rinteln.de

Jahresrundbrief

